

Name und Adresse

.....
.....
.....

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Datum:

Imran Khan
Prime Minister's Office
Constitution Avenue G-5/2
Islamabad, PAKISTAN
Email info@pmo.gov.pk



© Hani Gul Baloch

Menschenrechtsaktivistin Hani Gul Baloch

Eure Exzellenz,

Hani Gul Baloch wurde zusammen mit ihrem Verlobten Mohammad Naseem im April 2019 gewaltsam in Karatschi von Mitarbeitern des pakistanischen Geheimdienstes entführt. **Hani Gul** war zum Zeitpunkt ihrer Entführung Medizin Studentin an einer Universität. Sie beschreibt, dass sie während ihres dreimonatigen Verschwindens/Gefangenhaltens gefoltert wurde. **Hani Gul** wurde im August 2019 freigelassen. Mohammed Naseem ist bis heute in Haft und von Folter bedroht. Niemand ist für ihre Entführung zur Rechenschaft gezogen worden. Als Folge ihres Verschwindens wurde sie nach ihrer Rückkehr von der Universität verwiesen.

Hani Gul Baloch hat sich danach dem Protestcamp der Voice for Baloch Missing Persons (VBMP) vor dem Quetta Press Club (Belutschistan) angeschlossen und informierte über ihre Haft. Seitdem setzt sie sich nicht nur für die Freilassung ihres Verlobten ein, sondern unterstützte im Protestcamp die Forderungen der Frauen ihre Angehörigen freizulassen oder sie vor Gericht zu stellen, wenn sie krimineller Tätigkeiten beschuldigt werden.

Am 10. November startete der Sindh Sabha Long March von Familien vermisster Sindhi in Karachi nach Islamabad. **Hani Gul** hat sich dem Protestmarsch angeschlossen, um zusammen mit den Sindhis auf das Verschwindenlassen von Belutschen und Sindhis aufmerksam zu machen. Anschließend wurde im Januar 2021 ein Protestcamp in Islamabad errichtet, an dem **Hani Gul** teilgenommen hat. **Hani Gul** will weder schweigen noch den Kampf für die Freilassung von Mohammad Naseem und tausender anderer Opfer des gewaltsamen Verschwindenlassens in Belutschistan aufgeben.

Ich möchte Sie, Herr Ministerpräsident Imran Khan bitten, unterstützen Sie die Forderungen von Hani Gul ihren Verlobten freizulassen sowie die Aufklärung der Schicksale tausender Verschwundener in Pakistan – z. B. in Belutschistan und im Sindh. Sorgen Sie dafür, dass die Verantwortlichen dieser Menschenrechtsverletzungen zur Rechenschaft gezogen und vor Gericht gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen